

Hinweise zur Lösung der Klausuraufgaben

- a) Grundlage der Bepunktung ist die klare Angabe eines **Lösungsweges**.

Auf die Ausrechnung von Endformeln wird im Allgemeinen kein Wert gelegt.

Ausnahme:

Die Kenntnis eines formelmäßig ausgerechneten Zusammenhangs spielt wegen einer nachfolgenden Fragestellungen in einer Aufgabe eine unabdingbare Rolle.

- b) Zur Lösung von Aufgaben der Statik gehören stets Freischnitte, in denen alle relevanten Kräfte und Momente einzutragen sind (siehe dazu auch c)). Aufgaben der Festigkeitslehre erfordern es neben den obligatorischen Freischnitten auch Verschiebepläne zu skizzieren, in denen alle relevanten Verschiebevektoren, Längenänderungen etc. einzutragen sind, aus denen geometrische Abhängigkeiten formuliert werden (siehe dazu auch c).
- c) Vektoren wie Kräfte, Momente, Verschiebungen etc. sind dann vollständig angegeben, falls Wert der Vektoren und Richtungssinn bezeichnet sind.

Mögliche Alternative:

- rechnerisch:
Angabe des skalaren Wertes aller Komponenten in Bezug zu ihrem im Lageplan/Verschiebeplan eingezeichneten Richtungssinn.
- graphisch
Lageplan mit Wirkungslinie der Kräfte und Vektorplan mit Kraftecken (Richtungssinn der Kräfte)

- d) Die Lösungen sind auf den der entsprechenden Aufgabenstellung folgenden Blättern einzutragen.
Zusätzliches Papier und „Schmierpapier“ kann bei der Aufsicht angefordert werden; das darauf Geschriebene wird nur bewertet, wenn Name und Matrikelnummer auf dem Blatt vermerkt sind.